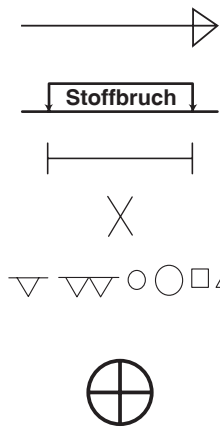


- 1 VORDERTEIL A,B
- 2 VORDERE TASCHE A,B,C
- 3 RECHTER SCHLITZ A,B,C,D
- 4 SCHLITZBELEG A,B,C,D
- 5 RÜCKENTEIL A,B
- 6 RÜCKWÄRTIGE TASCHE A,B,C
- 7 GÜRTELSCHLAUFE A,B,C,D
- 8 RECHTER VORDERER BUND A,B,C,D
- 8 LINKER VORDERER BUND A,B,C,D
- 10 RÜCKWÄRTIGER BUND A,B,C,D
- 11 UNTERE TASCHE B,C
- 12 KLAPPE B,C
- 13 VORDERTEIL C,D
- 14 RÜCKENTEIL C,D
- 15 BEINBLLENDE C
- 16 TASCHE D

MARKIERUNGS-ZEICHEN



FADENLAUF: Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

STOFFBRUCH: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG: Zeigt die Länge und Position der Knopflöcher.

KNOPFMARKIERUNG: Zeigt die Position des Knopfes.

EINSCHNITTE UND MARKIERUNGEN: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Zeigt die Brust-, Taillen-, Hüft- und/oder Bizepslinie. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Naht- und Bequemlichkeitszugaben). Passen Sie den Schnittbogen wenn nötig an. Die Messung schließt aus: Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugabenurement excludes pleats, tucks, darts and seam allowances.

NAHTZUGABE: Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben, jedoch nicht auf dem Stoff gedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder Verkürzen entsprechend der Anpassungslinien (==) oder wie angezeigt auf den Schnittbogen. Falls eine beträchtliche Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff erwerben.

ZU VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZU VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Machen sie wie benötigt auf, so dass die Kanten parallel liegen. Kleben Sie auf Papier.

Wenn es keine Hilfslinie für Änderung auf dem Stoff gibt, verlängern Sie oder verkürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

GEHEN Sie den STOFF EIN, wenn nicht als "vorgeschrumpft" gekennzeichnet.

KREISEN Sie ZEICHNUNG für Modell, Größe, Stoffbreite.

Für Stoffe mit Muster mit Laufrichtung, Strich, Flor oder Farbverläufe benutzen Sie das "WITH NAP" (Strichrichtung) Schnittteil. Da die meisten Gestricke Farbverläufe haben, wird eine Zeichnung mit Strich verwendet.

ZWEILAGIG (MIT STOFFBRUCH) - Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

*** ZWEILAGIG (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strich schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Markieren Sie wie abgebildet. Schneiden Sie quer entlang Stoffbruch (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung läufen und auf der unteren Lage liegen (B).

EINLAGIG - Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

★ Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie den Stoff auf. Für "Schnitt 1" Teile: schneiden Sie das Teil einmal einlagig mit der Vorderseite nach oben auf der Stoffaußenseite.

Der Schnittbogen kann Schnittlinien für verschiedene Größen haben. Wählen Sie die entsprechende Schnittlinie oder Schnittmusterteile für Ihre Größe.

Vor dem **SCHNEIDEN** legen Sie alle Teile auf Stoff nach der Zeichnung. Stecken. (Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **SORGFÄLTIG**, dabei schneiden Sie Kerben nach außen.

Mit Hilfe einer Kreide oder Schneiderrädchen, **ÜBERTRAGEN** Sie die **MARKIERUNGEN** und Bearbeitungslinien vor dem entfernen des Schnittmusters auf die entsprechende Stoffseite. Die benötigten Markierungen auf der rechten Stoffseite sollten durchgeschlagen werden.

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

SCHNITTMUSTERTEILE

AUSSENSEITE DES SCHNITTBogens	INNENSEITE DES SCHNITTBogens	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

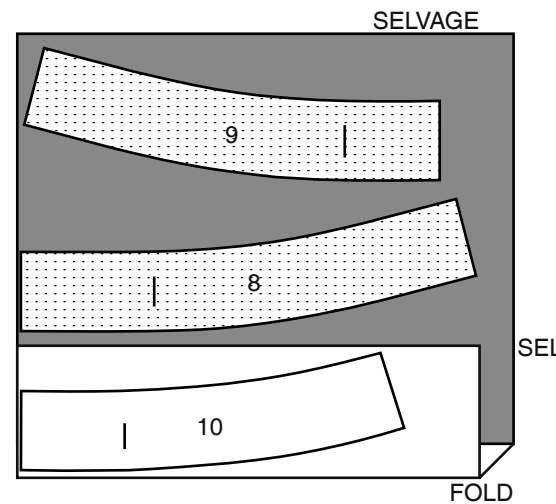
Fold=Stoffbruch
Selvage(s)=Webkante(n)
Edge(s)=Kante(n)

Crosswise fold=Querliegender stoffbruch
Single Thickness=Einlagig
Double Thickness=Zweilagig

EINLAGE A,D

Schnitt-Teile: 8,9,10

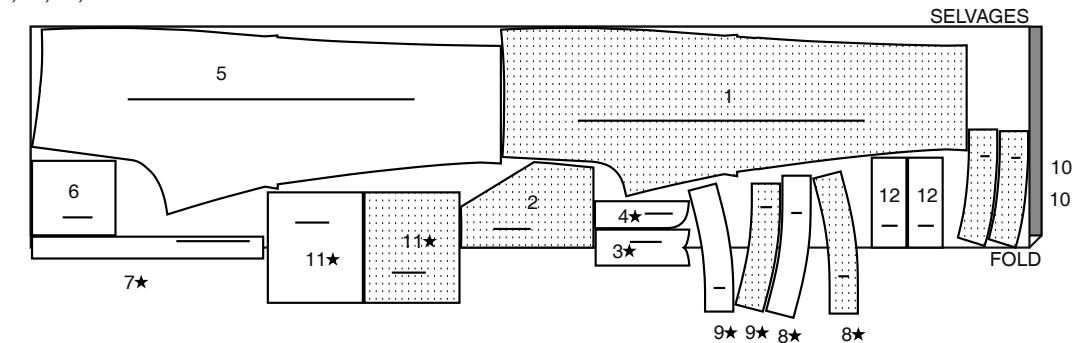
20" (51 cm)
alle Größen



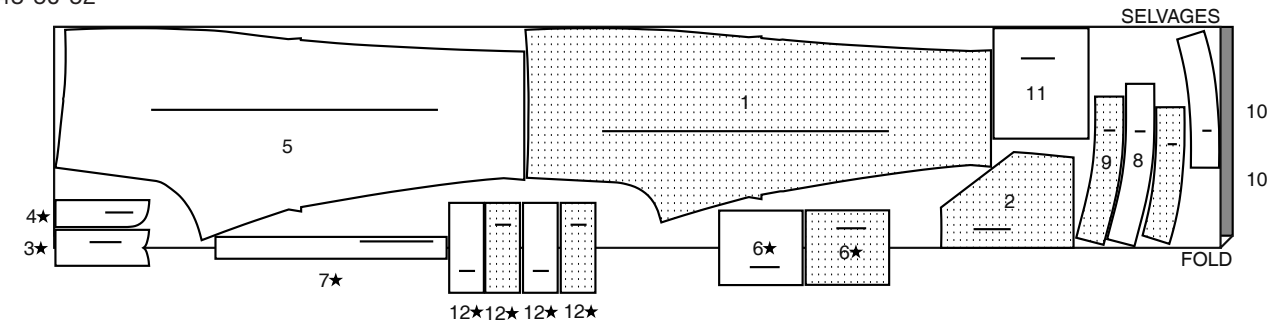
HOSE B

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12

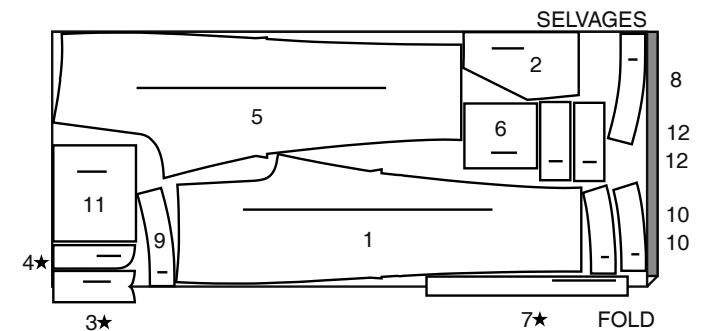
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36-38-40-42-44



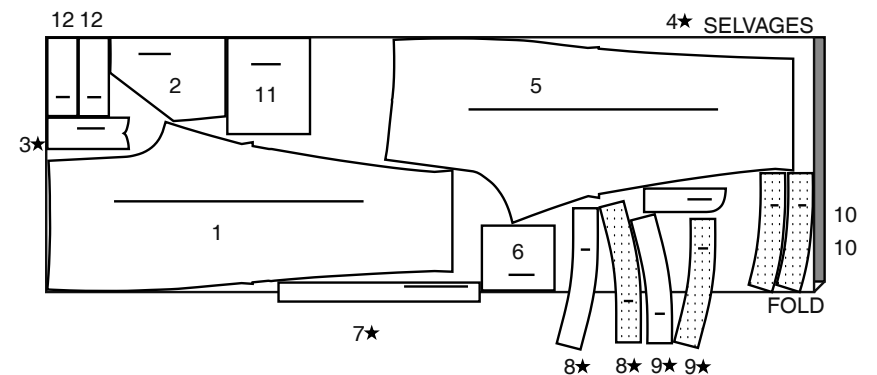
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 46-48-50-52



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36-38



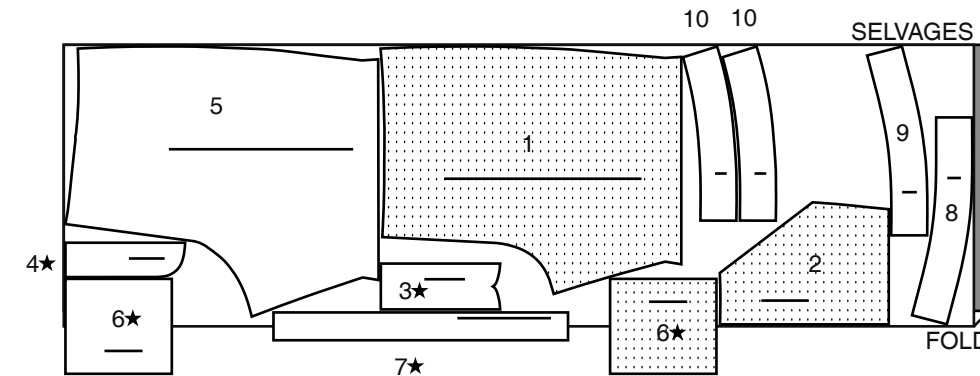
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 40-42-44-46-48-50-52



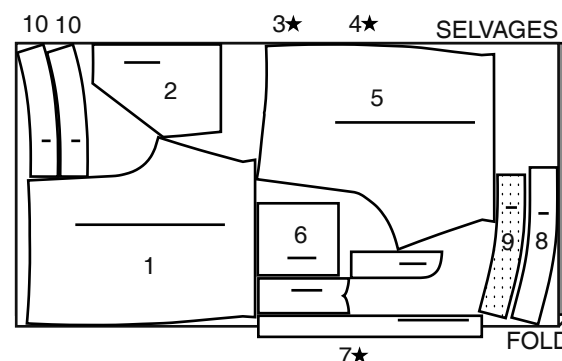
SHORTS A

Schnitt-Teile: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10

45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



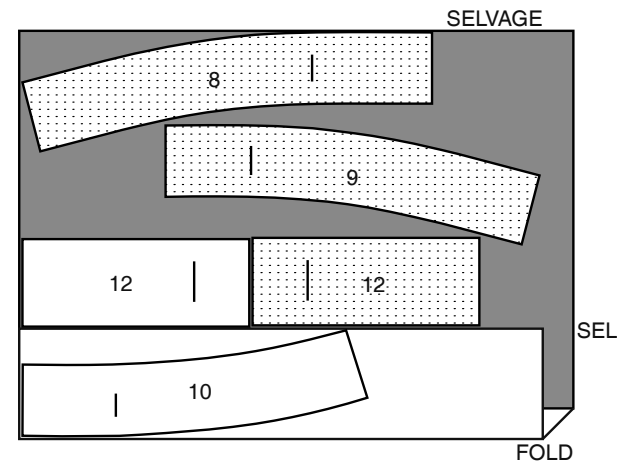
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
alle Größen



EINLAGE B

Schnitt-Teile: 8,9,10,12

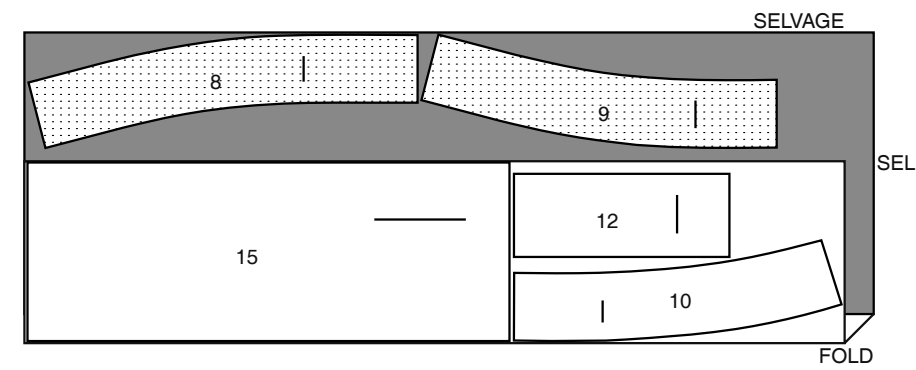
20" (51 cm)
alle Größen



EINLAGE C

Schnitt-Teile: 8,9,10,12,15

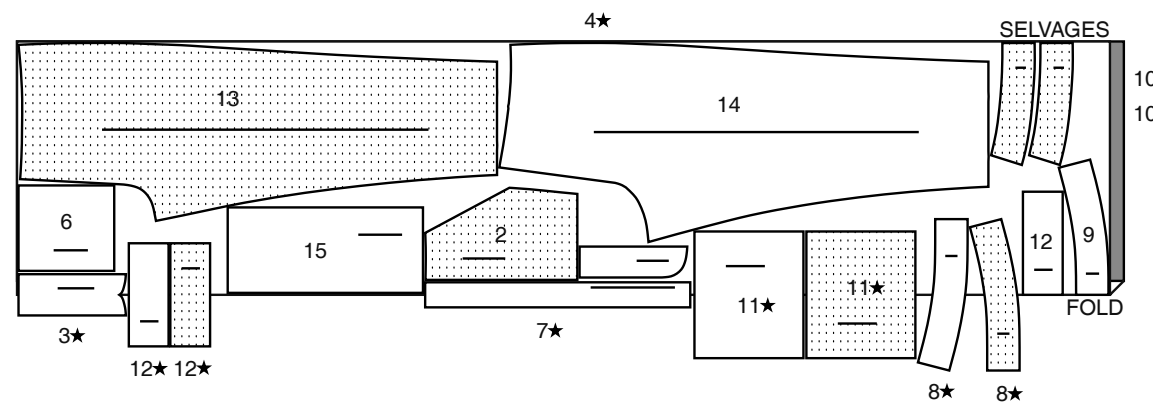
20" (51 cm)
alle Größen



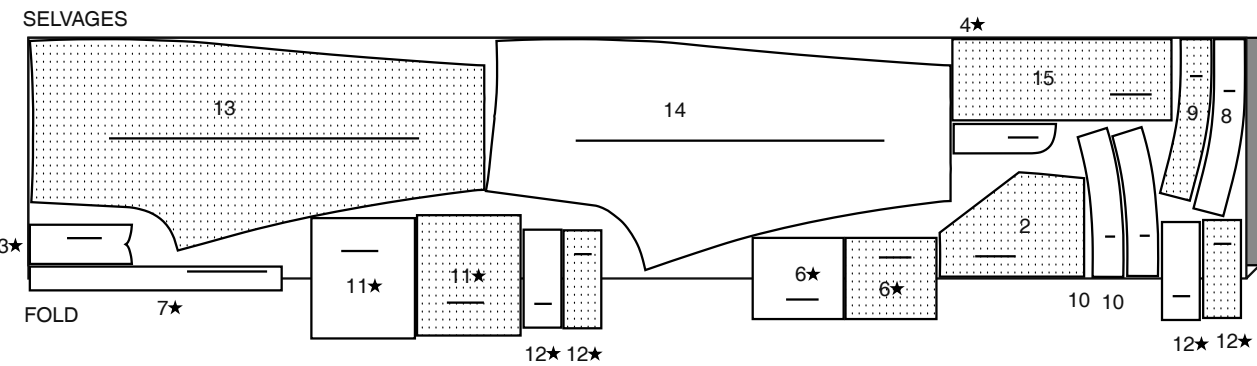
HOSE C

Schnitt-Teile: 2,3,4,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15

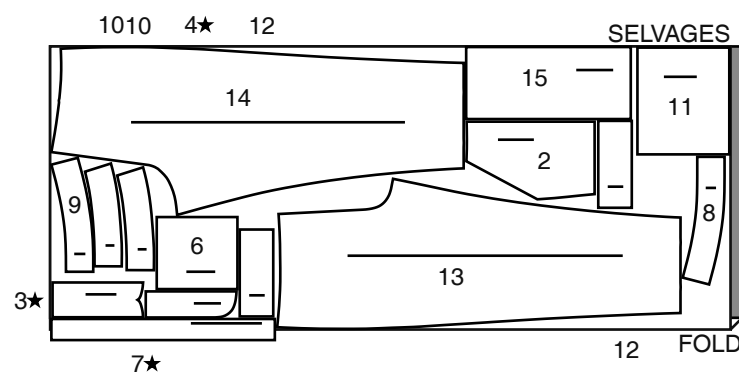
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36-38-40



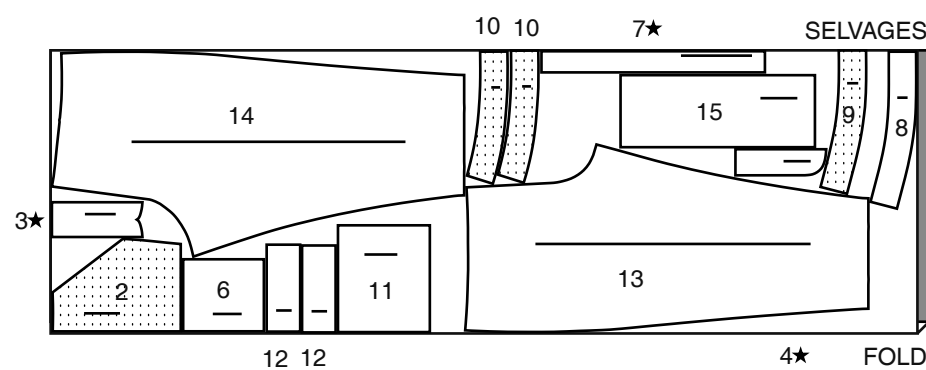
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 42-44-46-48-50-52



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36-38-40



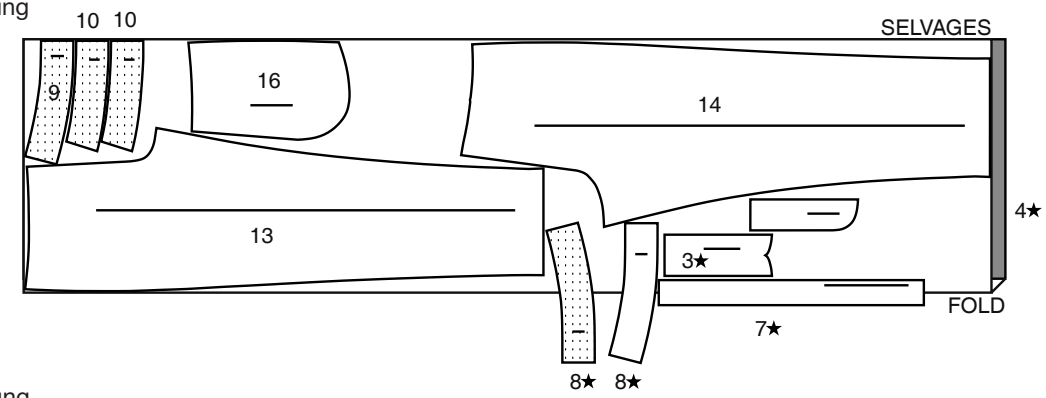
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 42-44-46-48-50-52



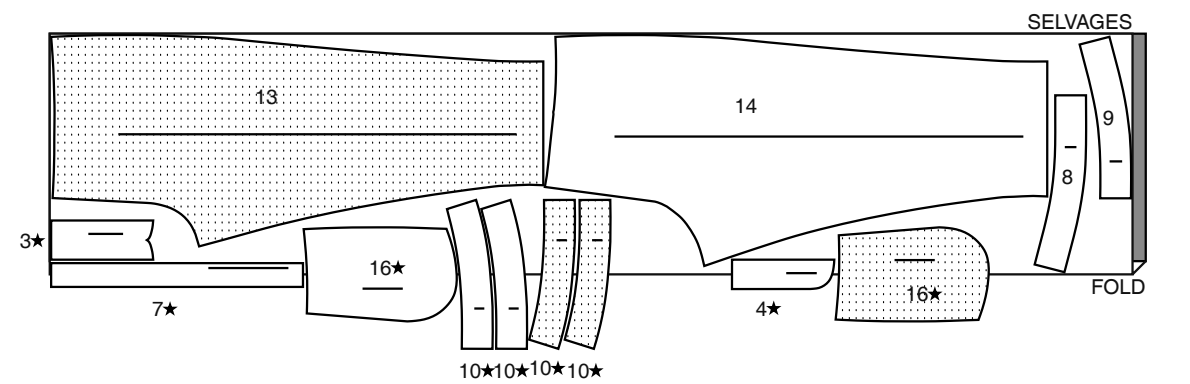
HOSE D

Schnitt-Teile: 3,4,7,8,9,10,13,14,16

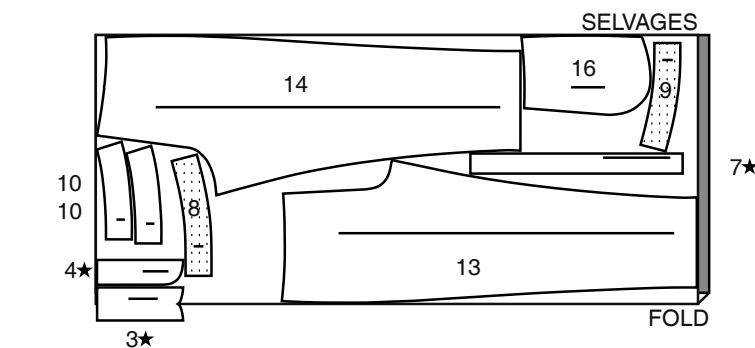
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36



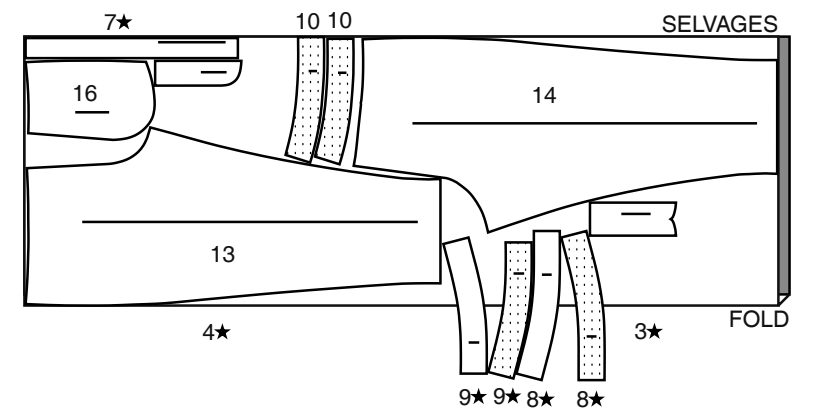
45" (115 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 38-40-42-44-46-48-50-52



60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 34-36-38-40



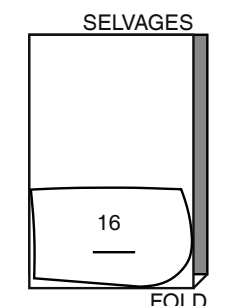
60" (150 cm)
mit und ohne Strichrichtung
Größen 42-44-46-48-50-52



FUTTER D

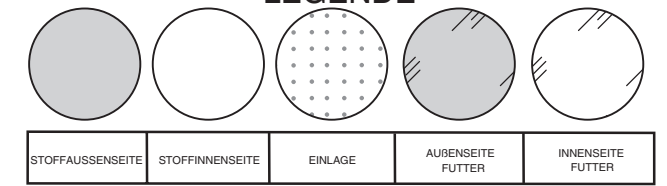
Schnitt-Teile: 16

45" (115 cm)
ohne Strichrichtung
alle Größen



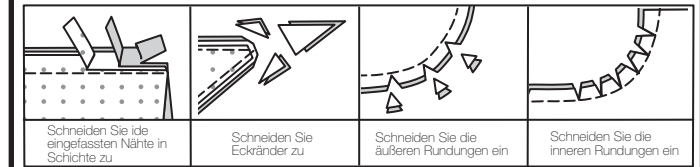
NÄHANLEITUNGEN

LEGENDE



NAHTZUGABEN

Es sind 1,5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt (sofern nicht anders angegeben).



STECKEN UND ANPASSEN

RECHTS AUF RECHTS stecken oder heften Sie die Nähte, so dass die Einschnitte übereinstimmen. Vor dem richtigen Nähen passen Sie das Kleidungsstück an.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben glatt; dann bügeln Sie sie auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie wo nötig ein, so dass sie glatt liegen.

GLOSSAR

FETT GEDRUCKTE Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

KNAPPKANTIG ABSTEPHEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

VERSÄUBERN - Mit 6 mm Abstand zur Schnittkante steppen und mit einer der folgenden Methoden versäubern: (1) Zackschere ODER (2) Overlockstich der Nähmaschine ODER (3) Entlang der Naht einschlagen und nah an der Bruchkante Falte nähen ODER (4) Overlock.

OPTIONAL FÜR SÄUME: Nahtband aufnähen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig einhalten. Saumzugaben auffalten. Wieder so einschlagen, dass die Schnittkante am Bügelbruch liegt; bügeln. Entlang der Bruchkante einschlagen; steppen.

SAUMSTICH - Die Nadel durch die Bruchkante führen, dann einen Faden von dem darunter liegenden Stoff aufnehmen.

ABSTEPHEN - Von außen mit 6 mm Abstand zur Kante, Naht oder vorherigen Naht steppen, hierfür den Nähfuß als Führung verwenden oder in dem Abstand wie in der Anleitung beschrieben arbeiten.

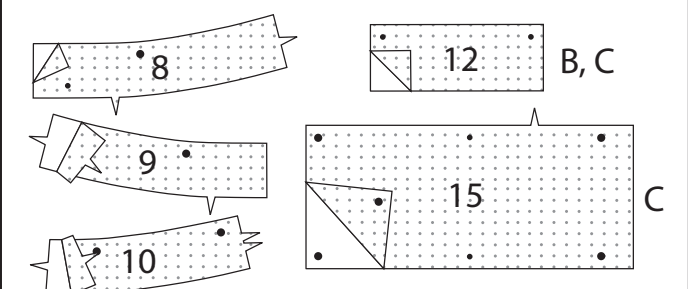
UNTERSTEPHEN - Beleg oder die Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; knappkantig zur Naht auf der Nahtzugabe steppen.

SHORTS A, HOSE B, C, D

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird das erste Modell illustriert, sofern nicht anders angegeben.

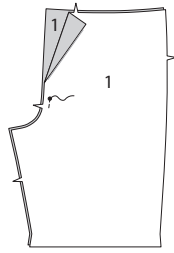
Einlage

1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Ecken wie gezeigt zurückschneiden. Einlage gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

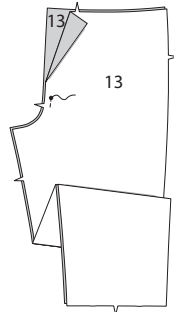


Vorderteil

2. Modelle A, B - Das Vorderteil (1) entlang der vorderen Mitte zwischen dem großen Punkt und dem Passzeichen aufeinander steppen.

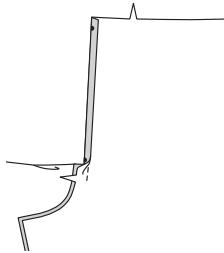


3. Modelle C, D - Das Vorderteil (13) entlang der vorderen Mitte zwischen dem großen Punkt und dem Passzeichen aufeinander steppen.

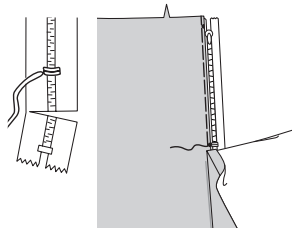


Modelle A, B, C, D

4. Die rechte vordere Öffnungskante entlang der Falllinie einschlagen. Bügeln.



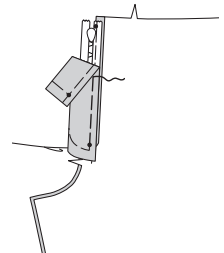
5. HINWEIS: Eventuell muss der Reißverschluss gekürzt werden. Um einen neuen Reißverschluss-Stopper zu arbeiten, den Reißverschluss entlang der Öffnungskante (mit der Zuglasche 3 mm unter der Nahtlinie) auflegen. Die neue Position des Reißverschluss-Stoppers anzeichnen. An der Markierung über die Zähnchen steppen. Reißverschluss 2 cm unterhalb des neuen Stoppers zurückschneiden. Reißverschluss (rechte Seite oben liegend) unter die rechte vordere Öffnungskante auflegen, der Reißverschluss endet am kleinen Punkt und die Reißverschlusszähnchen liegen knappkantig zur umgebügelten Kante. Heften.



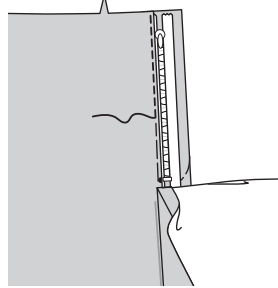
6. LINKS auf links den rechten Schlitz (3) entlang der Falllinie falten. Die Schnittkanten aufeinander heften.



7. Von INNEN die lange gerade Kante des rechten Schlitzes auf das rechte Vorderteil aufstecken, der Reißverschluss ist zwischengefasst, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Entlang der Nahtlinie bis zum unteren kleinen Punkt heften.



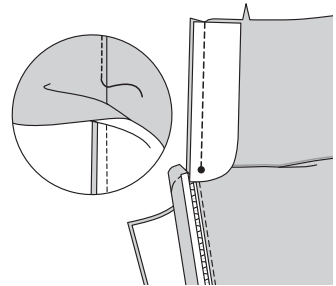
8. Von AUSSEN das rechte Vorderteil knappkantig zur umgebügelten Kante durch alle Lagen steppen, hierfür den Reißverschlussfuß verwenden.



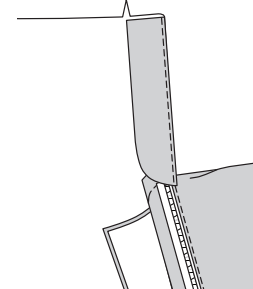
9. Die lange gebogene Außenkante des Schlitzbelegs (4) **VERSÄUBERN**.



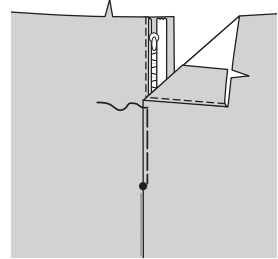
10. RECHTS auf rechts den Schlitzbeleg auf die linke vordere Öffnungskante aufstecken. Bis zum großen Punkt steppen. Zurückschneiden. Den Schlitzbeleg **UNTERSTEBBEN**.



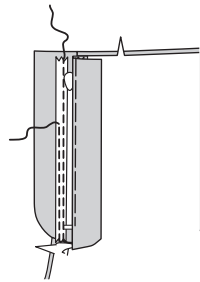
11. Den Schlitzbeleg nach INNEN legen; bügeln.



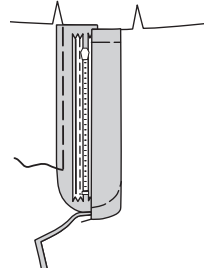
12. Das rechte Vorderteil überlappend auf das linke auflegen, die Mitten treffen aufeinander. Knappkantig durch alle Lagen heften.



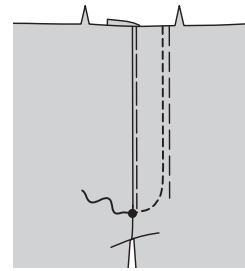
13. Von INNEN das verbleibende Reißverschlussband auf den Schlitzbeleg heften, dabei das Vorderteil nicht mitfassen. Mit dem Reißverschlussfuß knappkantig zu den Zähnchen und der Außenkante des Reißverschlussbands steppen.



14. Den Schlitzbeleg wie gezeigt auf das linke Vorderteil heften.

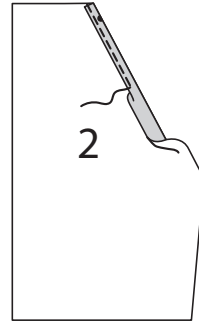


15. Von AUSSEN das linke Vorderteil entlang der Stepplinie bis zum großen Punkt steppen. Heftnaht entfernen.

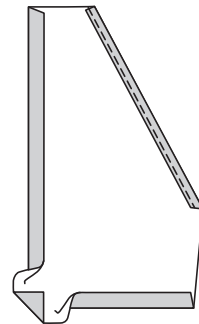


Weiter wie folgt für die Modelle A, B, C

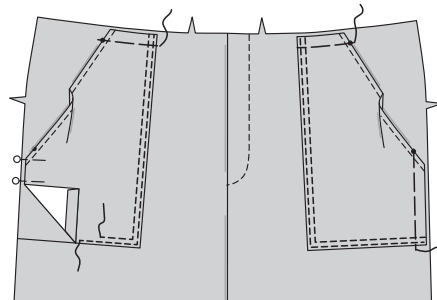
16. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der oberen Seitenkante der vorderen Tasche (2) arbeiten.



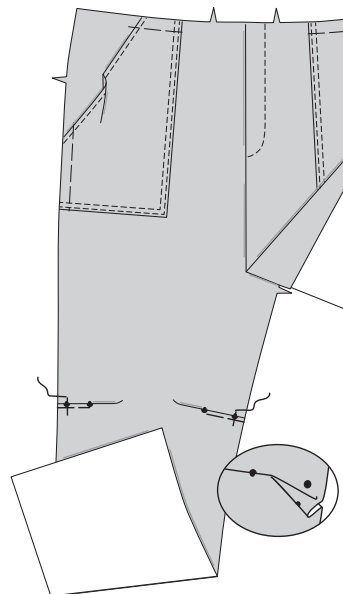
17. Nahtzugabe an der Längs- und Unterkante der Tasche einschlagen, die Mehrweite an der Ecke diagonal falten. Bügeln.



18. Die Tasche auf das Vorderteil aufstecken, die umgebügelten Kanten liegen entlang der Ansatzlinie, die kleinen Punkte treffen aufeinander. Die umgebügelten Kanten **KNAPPKANTIG ABSTEBBEN** und **ABSTEBBEN**. Die Ober- und Seitenkanten heften.

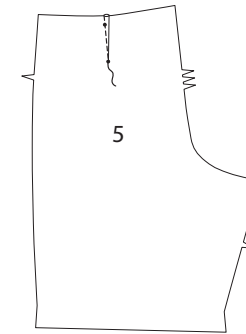


19. Modell B - Die Falten im Vorderteil arbeiten: von außen entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten, bügeln. Die Bruchkanten auf die großen Punkte legen. Heften. Entlang der Schnittkanten heften.

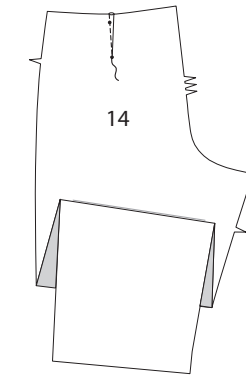


Rückenteil und Taschen

20. Modelle A, B - Die Abnäher im Rückenteil (5) steppen. Zur Mitte bügeln.

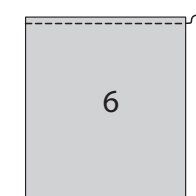


21. Modelle C, D - Die Abnäher im Rückenteil (14) steppen. Zur Mitte bügeln.

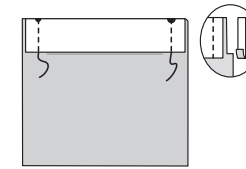


Modelle A, B, C

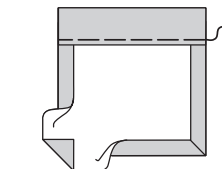
22. Die Oberkante der rückwärtigen Tasche (6) **VERSÄUBERN**.



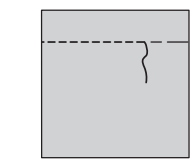
23. Die Oberkante entlang der Falllinie nach AUSSEN legen. Enden steppen. Wie gezeigt zurückschneiden.



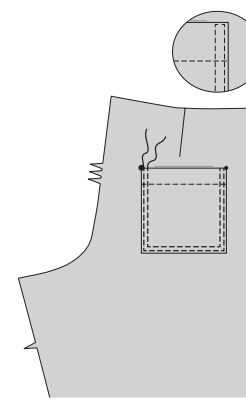
24. Oberkante der Tasche nach INNEN wenden, Nahtzugabe an Seiten- und Unterkante einschlagen, Ecken diagonal einschlagen. Bügeln. Mit 6 mm Abstand zur fertigen Kante heften.



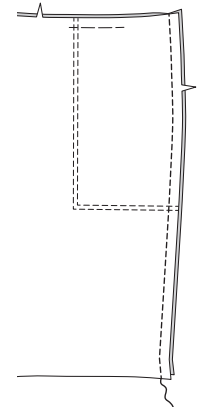
25. Entlang der Heftnaht **ABSTEBBEN**.



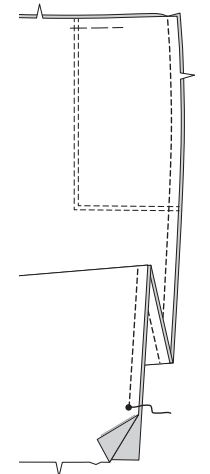
26. Die Tasche auf das Rückenteil aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEBBEN** und **ABSTEBBEN**, die oberen Enden verstärken.



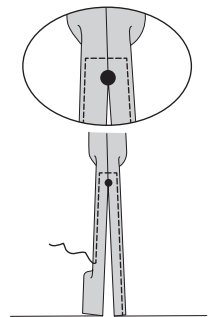
27. Modelle A, B - Die Seitennähte stecken. Steppen.



28. Modell C - Die Seitennähte stecken. Steppen, dabei nicht unterhalb des großen Punkts steppen.

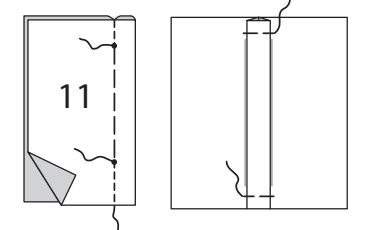


29. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an den Öffnungskanten arbeiten, das Nähgut 6 mm oberhalb des großen Punkts entsprechend drehen.

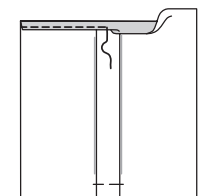


Modelle B, C

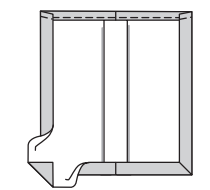
30. Die Falte in der unteren Tasche (11) arbeiten: von INNEN die Linien mit den kleinen Punkten aufeinanderlegen. Heften. Entlang der Stepplinien ober- und unterhalb der oberen und unteren kleinen Punkte steppen. Falte flachbügeln. Entlang der Ober- und Unterkanten heften.



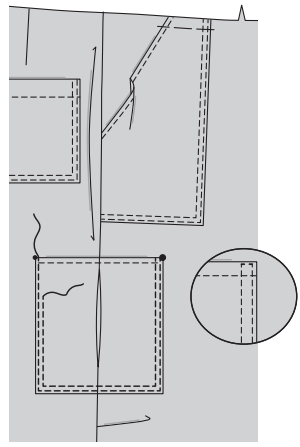
31. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Oberkante der Tasche arbeiten.



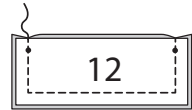
32. Nahtzugabe an den Seiten- und Unterkanten der Tasche einschlagen, die Mehrweite an den Ecken diagonal falten. Bügeln.



33. Die Tasche auf das Vorder- und Rückenteil entlang der Seite aufstecken, die kleinen und großen Punkte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Die Seiten- und Unterkanten **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**, die oberen Enden verstärken.



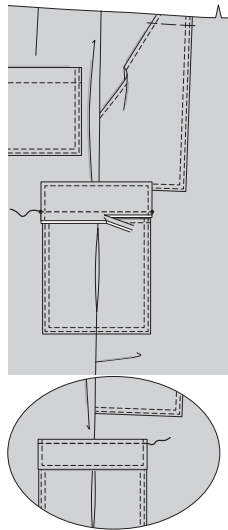
34. Je eine verstärkte und eine unverstärkte Klappe (12) **RECHTS** auf rechts aufeinander stecken. Steppen, dabei die Kante mit kleinen Punkten offenlassen. Zurückschneiden.



35. Klappe wenden; bügeln. Die Seiten- und Unterkanten **ABSTEPPEN**. Die Schnittkanten aufeinander heften.

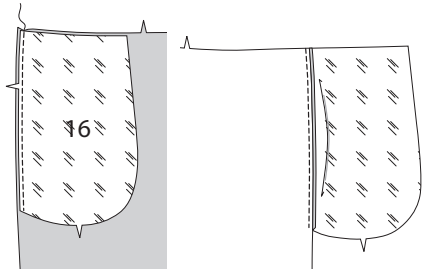


36. Die Klappe auf die Hose aufstecken, die verstärkte Seite liegt oben, die kleinen Punkte treffen auf die Ansatzlinie. Steppen. Nahtzugaben auf 6 mm Breite zurückschneiden, achten Sie darauf, nicht in die Hose zu schneiden. Klappe nach unten bügeln. Die Oberkante durch alle Lagen **ABSTEPPEN**.

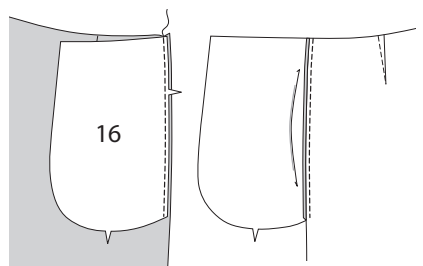


Modell D

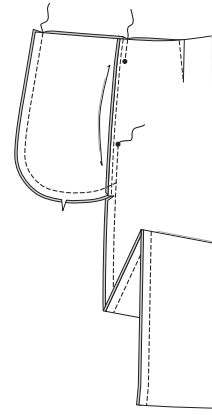
37. Je eine Tasche (16) (aus Futter) auf das Vorderteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Tasche bügeln.



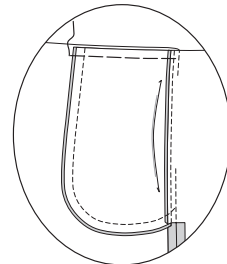
38. Je eine Tasche (Oberstoff) auf das Rückenteil entlang der Seiten mit 6 mm Nahtzugabe aufsteppen. Nahtzugaben in die Tasche bügeln.



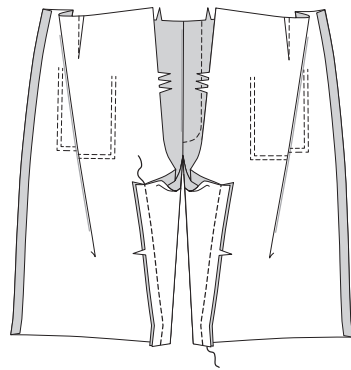
39. Seitennähte schließen, dabei nicht zwischen den großen Punkten steppen. Taschenkanten aufeinander steppen. Rückwärtige Nahtzugaben ober- und unterhalb der Taschen einschneiden.



40. Taschen entlang der Nahtlinien ins Vorderteil legen; bügeln. Oberkante heften.



41. Modelle A, B, C, D - Die Innenbeinnähte schließen.



Gürtelschlaufen und Bund

42. **LINKS** auf links die Gürtelschlaufen (7) entlang der Faltlinie falten. Bügeln.



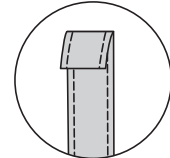
43. Die Längskanten auffalten und nach **INNEN** legen, wobei Sie die Schnittkanten entlang der Bruchkante platzieren. Bügeln. Gürtelschlaufen der Länge nach zur Hälfte falten, die Bruchkanten aufeinanderlegen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen.



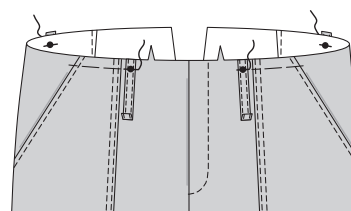
44. Fünf Stücke von den Gürtelschlaufen zu je 10 cm Länge zuschneiden. **HINWEIS:** Eine großzügige Mehrlänge ist angeschnitten.



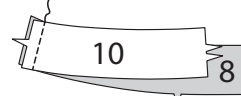
45. 1 cm Zugabe an jedem Ende der Gürtelschleife einschlagen. Bügeln.



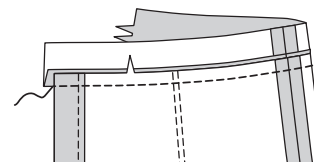
46. Vier Gürtelschlaufen auf die Oberkante des Kleidungsstücks aufstecken, das verbleibende Ende liegt mittig auf den großen Punkten, die Schnittkanten sind bündig. Heften. **HINWEIS:** Die verbleibende Gürtelschleife wird in der rückwärtigen Mitte aufgenäht.



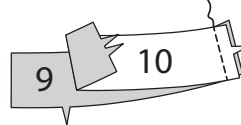
47. **RECHTS** auf rechts den rechten vorderen Bund (8) entlang der Seitennaht auf den rechten rückwärtigen Bund (10) steppen. **HINWEIS:** Verstärkter Bund wird als Beleg verwendet.



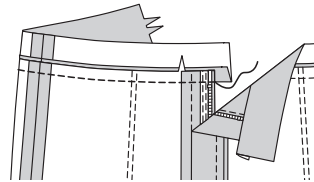
48. Den rechten Bund auf die rechte Seite von Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln.



49. **RECHTS** auf rechts den linken vorderen Bund (9) entlang der Seitennaht auf den linken rückwärtigen Bund (10) steppen.



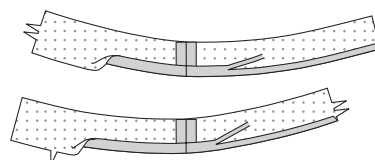
50. Den linken Bund auf die linke Seite von Vorder- und Rückenteil aufstecken, die Mitten und Seitennähte treffen jeweils entsprechend aufeinander. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Bund bügeln.



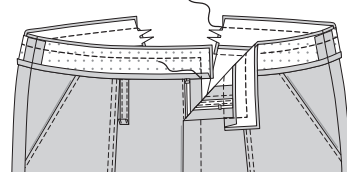
51. Den rechten Bundbeleg und den linken Bundbeleg ebenso zusammensetzen.



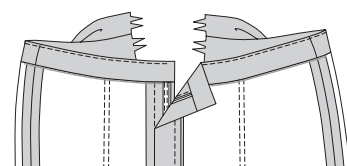
52. Nahtzugabe an den unteren Kanten der rechten und linken Bundbelegs einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.



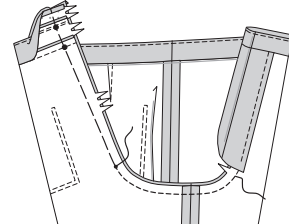
53. **RECHTS** auf rechts die Belege auf den Bund aufstecken, die Mitten treffen aufeinander. Die vordere Öffnung und die Oberkanten steppen. Zurückschneiden. Die Belege so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.



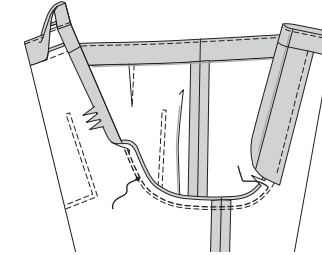
54. Beleg nach innen legen. Bügeln.



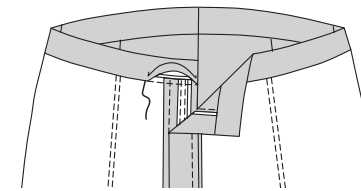
55. Belege in der rückwärtigen Mitte auffalten. Restliche Schrittnaht und die rückwärtige Mittelnaht stecken. Vom vorderen Passzeichen bis zum kleinen Punkt im Rückenteil auf der 1,5 cm Nahtlinie steppen. Restliche rückwärtige Mittelnaht vom kleinen Punkt bis zur Oberkante des Bundbelegs heften. Hose anprobieren und die rückwärtige Mittelnaht oberhalb des kleinen Punkts, wo nötig, anpassen.



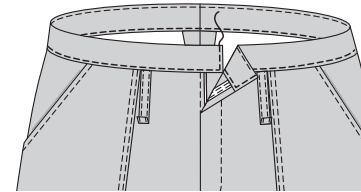
56. Rückwärtige Mittelnaht schließen. Nochmals entlang der vorherigen Naht zur Stabilisierung steppen. Die Nahtzugaben auseinanderbügeln. (Wenn Sie die Nahtzugaben jetzt nicht zurückschneiden, können Sie später noch Änderungen vornehmen.)



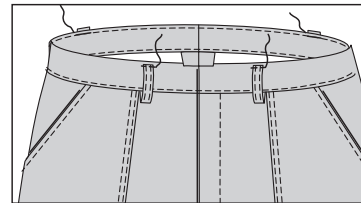
57. Bundbeleg nach unten legen. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen.



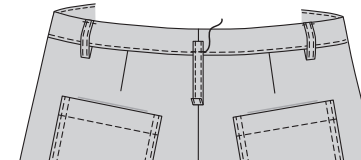
58. Die Enden und die Unterkante des Bunds **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



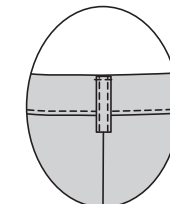
59. Die umgebügelten Enden der Gürtelschlaufen auf die Oberkante des Bunds aufstecken, mittig auf den großen Punkten. **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



60. Verbleibende Gürtelschleife 1,5 cm über die Unterkante des Bunds überlappen lassen, mittig auf der rückwärtigen Mittelnaht. Entlang der Gürtelschleife steppen, diese Naht mit der Absteppnaht am Bund verbinden.

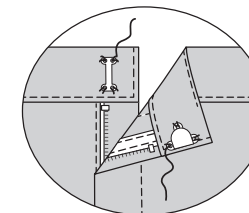


61. Das umgebügelte Ende nach oben legen, der große Punkt trifft auf den Bund. **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**.



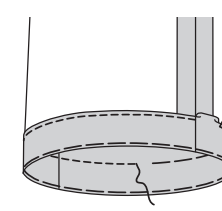
Fertigstellen

62. Einen Bundverschluss am Bund annähen.

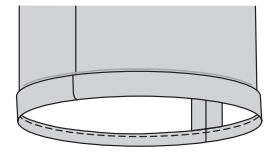


Modelle A, B, D

63. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Den Saum knappkantig zur Oberkante heften. Bügeln. Den Saum entlang der oberen Heftnaht **ABSTEPPEN**.

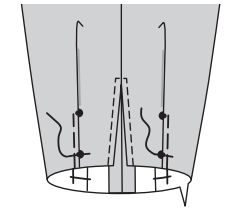


64. Modell B - Hose kann auf die gewünschte Länge hochgerollt getragen werden.

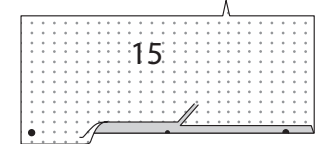


Modell C

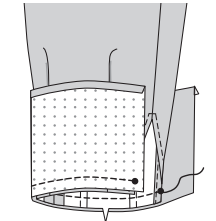
65. Die Falten an der Unterkante der Hose arbeiten: von außen entlang der Linien mit den kleinen Punkten falten. Die Bruchkanten auf die großen Punkte legen. Heften. Entlang der Schnittkanten heften.



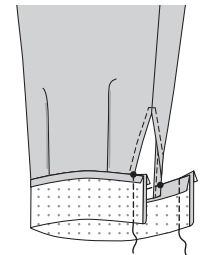
66. Nahtzugabe an der langen Kante ohne Passzeichen des Umschlags (15) einschlagen. Bügeln. Umgebügelte Nahtzugabe auf 1 cm Breite zurückschneiden.



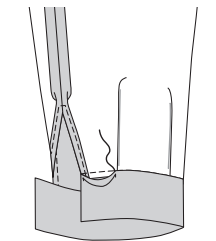
67. **RECHTS** auf rechts den Umschlag auf das Hosenbein aufstecken, die Passzeichen treffen aufeinander, die großen Punkte treffen auf die Öffnungskanten. Steppen. Zurückschneiden. Nahtzugaben in den Umschlag bügeln.



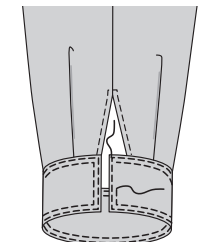
68. Rechts auf rechts den Umschlag entlang der Faltlinie falten; Enden steppen. Zurückschneiden.



69. Wenden. Bügeln. Die umgebügelte Kante auf der Naht mit **SAUMSTICH** annähen, ebenso die Untertrittskanten.



70. Alle Kanten des Umschlags **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN** und **ABSTEPPEN**.



71. An der Markierung Knopflöcher im Umschlag arbeiten. An den Markierungen Knöpfe am Umschlag annähen.

